

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition 

WISSENSCHAFT: Hygienekonzept

Dres. Kalla, Basel, zeigen, warum Hygiene in der Zahnarztpraxis vor der Behandlung beginnt und wie Sauberkeit, Raumluft und Geruch den ersten Eindruck aus Sicht der Patienten prägen.

PRAXIS: Textilreinigung

Sauber reicht nicht aus: Warum Praxiswäsche ein kritischer Hygienefaktor ist und wie Zahnarztpraxen mit validierten Waschprozessen und regelmäßigen Prüfungen Risiken vermeiden.

PRODUKTE: Desinfektion

Mit dem digitalen Orotol-Dosierrechner von Dürr Dental gelingt die korrekte Dosierung schnell, sicher und in nur zwei Klicks – für den langfristigen Werterhalt der Sauganlage.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 1/2026 · 23. Jahrgang · Leipzig, 10. März 2026 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,- EUR · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE

Optamale
auch ein Optimaler Amalgam-Ersatz



Composithybrid -
harzmodifiziertes Glasionomer-Füllungsmaterial

- ohne Bonding
- dualhärtend
- Bulk-Fill
- fluoridfreisetzend
- wie ein Composit



Optamale

R-dental
Dentalerzeugnisse
T 040-30707073-0
E info@r-dental.com
I www.r-dental.com



ANZEIGE

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info



Seid ihr auch
#ADDICTED?



Mund- und Allgemeingesundheit sind unzertrennlich

Zahnmedizin aus der GKV? KZBV und BZÄK warnen.

BERLIN – Zu den Vorschlägen des CDU-Wirtschaftsrats, Zahnbehandlungen aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen zu streichen und privat abzusichern, erklären Martin Hendges, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), und Dr. Romy Ermler, Präsidentin der Bundeszahnärztekammer (BZÄK): Die Vorschläge des CDU-Wirtschaftsrats, Zahnbehandlungen aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen auszugliedern und privat abzusichern, sind medizinisch falsch, unsozial und ökonomisch kurzsichtig. Eine Herausnahme der Zahngesundheit aus der GKV würde erhebliche Folgekosten für das Gesundheitssystem und damit für die gesamte Bevölkerung verursachen. Mund- und Allgemeingesundheit sind untrennbar miteinander verbunden. Erkrankungen wie Parodontitis und ihre Komorbiditäten – etwa Diabetes, koronare Herzerkrankungen oder Demenz – verdeutlichen die Notwendigkeit einer sektorenübergreifenden Versorgung, um Krankheitslasten zu senken und langfristig Kosten einzusparen.

Der Glaube, durch eine Ausgliederung der Zahnmedizin ließen sich Einsparungen erzielen, ist daher ein Trugschluss. Alle zahnärztlichen Leistungen der vertragszahnärztlichen Versorgung entsprechen dem Wirt-

schaftlichkeitsgebot gemäß § 12 SGB V: Sie sind ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich.

Eine vollständige Verlagerung der zahnmedizinischen Versorgung in die Eigenverantwortung der Patienten würde die Versorgung stärker von der finanziellen Leistungsfähigkeit abhängig machen. Besonders betroffen wären Familien sowie sozial benachteiligte Menschen, bei denen sich soziale Ungleichheit unmittelbar im Zahnstatus widerspiegeln würde. Zudem wäre die Versorgung vulnerabler Gruppen wie Pflegebedürftiger, Menschen mit Behinderungen und Kindern gefährdet.

Fehlende Steuerungsmechanismen würden bestehende Versorgungslücken, vor allem in ländlichen Regionen, weiter verschärfen. Deutschland liefe Gefahr, sein hohes Versorgungsniveau und den internationalen Spitzenplatz bei der Mundgesundheit zu verlieren, wie internationale Vergleiche zeigen.

Bewährt hat sich dagegen die Kombination aus Präventionsorientierung und einem angemessenen Maß an Eigenverantwortung innerhalb der GKV, die zu einer stetigen Verbesserung der Mundgesundheit und stabilen Ausgaben führt. **DT**

Quellen: BZÄK/KZBV

Mit Biss durch den Praxisalltag

Die neue *Zahnärztliche Assistenz* ist da!

LEIPZIG – Die neue Ausgabe der *Zahnärztlichen Assistenz* ist da. Vollgepackt mit spannenden Themen rund um den Praxisalltag aller ZFA, ZMF, ZMP, ZMV und DH.

Routinemäßige Abläufe können unerwartete Folgen haben z. B. einen Diebstahl in der Zahnarztpraxis. Autor Mark Peters schildert einen realen Vorfall aus einer Praxis und zeigt, wie schnell die alltäglichen Vorgänge zur Schwachstelle werden können.

Der Fachbeitrag von Dr. Corinna Jasmin Semmler beleuchtet den wachsenden Trend der veganen Ernährung und ordnet ihn aus zahnmedizinischer Sicht ein.

Begriffe wie Karies, Gingivitis oder Parodontitis sind für Patienten schwer verständlich. Patricia Spazierer erläutert in ihrem Beitrag, wie anschauliche Erklärungen helfen,

dem Patienten Zusammenhänge verständlich zu machen.

Die Not im Berufsfeld der ZFA ist groß. Fachkräftemangel, geringe Nachwuchsförderung, fehlende Tarifverträge, u. v. m. verschärfen die Situation. Sabrina Dogan klärt auf, warum der Beruf der ZFA mehr Wertschätzung braucht und gibt Tipps, wie man neue Mitarbeiter ins Boot holen und halten kann.

In der Ausgabe finden sich neben den neuesten Produkten verschiedenster Unternehmen auch jede Menge spannende Veranstaltungstipps für das ganze Praxisteam. **DT**



Zahnärztliche Assistenz

WEITERE DENTS ONLINE
DEIN WISSENS-UPDATE
UNSERE COMMUNITY

VEGANER ERNÄHRUNG
Herausforderung für die orale Gesundheit?

PLACEMENTS
DENTALE ERKRANKUNGEN
PATIENTEN-GERECHT ERKLÄRT

Bei der Zahn-
BOOSTERUPDATE

DIE UNSICHTBARE
SICHERHEITSLÖCKE
IN DER ZAHNARZTPRAXIS

Vitamin C für Ihr Praxismarketing

ZWP Designpreis 2026.

LEIPZIG – Egal ob exklusiver Neubau oder kreativ transformierter Bestand, ob größere oder kleinere Räumlichkeiten, ob Stadt- oder Landlocation – Ihre Praxis hat das gewisse Design-Extra und ist für Sie und Ihr Team der ideale Ort, um gesund und motiviert arbeiten und Patienten bestmöglich empfangen zu können? Dann machen Sie mit beim ZWP Designpreis 2026!

Jedes Jahr blickt der traditionelle Wettbewerb auf das vielfältige Praxisdesign in Deutschland und spiegelt so neueste Trends und smarte Machbarkeiten wider. Dabei boostet eine erfolgreiche Teilnahme das eigene Praxismarketing, schafft Gesprächsstoff und Reichweite und einen klaren Wettbewerbsvorteil. Denn die Gewinnerpraxis erhält nicht nur den Titel Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2026, sie sichert sich auch ein professionell angefertigtes Praxisvideo im Wert von 5.000 EUR. Als ideales Marketingtool lässt sich das Video (ggf. 360-Grad-Tour) auf der Praxiswebsite, auf Social Media oder als Visualisierung im Eingangs- bzw. Wartebereich der Praxis einbinden.

Fürs Teilnehmen braucht es nur ein sorgfältig ausgefülltes Bewerbungsformular und professionell angefertigte Praxisbilder, die – ganz wichtig – vom Foto-

grafen zur Nutzung freigegeben wurden. Der Einsendeschluss ist der 1. Juli 2026. Weitere Fragen können auch an die ZWP-Redaktion unter Tel.: +49 341 48474-133 gerichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! **DT**

Quelle: OEMUS MEDIA AG



Vitamin C für Ihr Marketing!

ZWP Designpreis
Deutschlands schönste Zahnarztpraxis
JETZT bis zum 1.7.26 bewerben!

26

Mehr Sichtbarkeit gefällig?
Machen Sie mit! Und pushen Sie Ihr Praxismarketing.

Schönste Praxis – schönstes Lächeln

Citylight der Designpreis-Gewinnerpraxis 2019 aus Leipzig: moderndentistry.

Plakat: © Dr. Niels Hoffmann | Bild: © GraphyPix – stock.adobe.com | Zitronen: © Getty Images – unsplash.com